
FDP Offenbach

PFERDEKOPPEL UM NACHBARGELÄNDE ERWEITERN?

19.12.2012



Nach der Demonstration an der Pferdekoppel in Bieber, an der für

die Liberalen unter anderem die Bieberer Ortsvorsitzende Monika Rinke und der stellvertretende Kreisvorsitzende Georg Schneider teilnahmen, hat die FDP ihre parlamentarische Anfrage eingebracht. Mit dieser will die FDP-Fraktion auf Anregung Rinkes nicht nur einen Beitrag zum Erhalt der Pferdekoppel leisten. Die Verwaltung soll sich auch damit „positiv beschäftigen wie neben der planungsrechtlichen Sicherung der Pferdekoppel“ auch eine Erweiterung auf das Nachbargelände erreicht werden kann.

Dieses wird bisher von der Firma Bonifer genutzt, die ihre Aktivitäten aber nach Bieber Waldhof verlegt. „Wenn dieses Gelände in die Pferdekoppel integriert wird, kann der Standort weiter gewinnen“, meint Rinke.

Die Fraktion fragt daher den Magistrat: „Welche Überlegung zur Nutzung des bisher von der Firma Bonifer genutzten Geländes existieren in der Verwaltung? Wie beurteilt der Magistrat die Idee, beide Flächen für die Pferdehaltung oder ähnliche Zwecke zu nutzen? Wie könnte dies planerisch und konzeptionell abgesichert werden? Wäre ein solcher Plan nicht ein Gewinn für Bieber und die Umgebung?“